



# Presseunterlagen UNIBox

## Die Themen:

- Investition in Innovation: UNIBox
- Einkaufserlebnis auf einem neuen Level
- Sicherung der Nahversorgung im ländlichen Raum
- Franchise-Store Konzept der Zukunft

Weitere Infos sowie Pressefotos unter:

<https://unimarkt.at/presse/>



**Unimarkt Gruppe sichert die Versorgung in ländlichen Gebieten dank innovativem Konzept**

## **UNIBOX: Der Weg in die digitale Nahversorgung**

Insgesamt sind mehr als 600 Gemeinden ohne Nahversorger. Viel zu viele Gemeinden, wenn man bedenkt, dass die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs für alle Menschen ein Grundbedürfnis darstellt, wie wir es in den letzten Monaten selbst erleben mussten. Doch besonders im ländlichen Raum gestaltet sich die Versorgung aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit diesen Waren zunehmend schwierig, wodurch eine starke Abwanderung von kleinstrukturierten Lebensmittelhändler erkennbar ist. Die Unimarkt Gruppe ist seit jeher stark in der Region und im ländlichen Raum verwurzelt und legt gerade deshalb großen Wert darauf die echte Nahversorgung im ländlichen Raum zu sichern und weiter auszubauen. Nach dem Unimarkt, als erster österreichischer Lebensmittelhändler, bereits 2015 die Onlinevollversorgung mit Hauszustellung in ganz Österreich geschafft hat, ist dies jetzt auch für die Vorort Versorgung gelungen. So ist die Unimarkt Gruppe der digitale Treiber im österreichischen Lebensmitteleinzelhandel und nimmt mit der neu-entwickelten UNIBOX die Vorreiterrolle in der modernen Nahversorgung ein. *„Digitalisierung ist für uns als Unimarkt Gruppe sehr wichtig und notwendig. Wir arbeiten laufend an neuen Ideen und werden auch weiterhin immer wieder digitale Innovationen im LEH einbringen“*, so Andreas Haider, Geschäftsführer der Unimarkt Gruppe.

Der moderne Store schafft einen neuen, ansprechenden Zugang um die Versorgung in ländlichen Gebieten dank innovativem Konzept zu sichern. *„Die UNIBOX ist ein Franchise-Store-Konzept, welches für die flächendeckende und kompetente Vorort Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs in ländlichen Räumen sorgt und so die Attraktivität und Lebensqualität in diesen Gebieten steigert“*, erklärt Andreas Haider, Und Projektleiter Dominik Leitner, der das Konzept für die UNIBOX entwickelt hat, ergänzt: *„Die UNIBOX mit einer Größe bis zu 80 m<sup>2</sup> bietet ein erweiterbares und mobiles Einkaufssystem, welches überall platziert werden kann. Entweder Outdoor ohne zusätzliche Verbauung von Grünflächen oder Indoor, sofern bestehende Gebäude zugänglich sind.“*

### **Investition in Innovation mit unserer Partnerfirma Syreta**

Auch Sonntag und Feiertag kann der Einkauf erledigt werden: Der innovative Store ist 365 Tage im Jahr geöffnet. Dies wird durch das kontaktlose und autonome System ermöglicht und liegt auch daran, dass die UNIBOX komplett ohne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auskommt. *„Innovationen sind wichtig, um sich immer weiterzuentwickeln und mit den sich veränderten Kundenbedürfnissen Schritt zu halten – genau dies gelingt uns mit der UNIBOX. Mit dieser smarten Lösung sind wir klarer Innovationsführer in Österreich und ermöglichen ein einfaches und sicheres Einkaufen“*, so Haider. Von der Idee über die Planung bis hin zur konkreten Umsetzung vergingen knapp 12 Monate. *„Die UNIBOX basiert auf einer neuen – speziell für dieses Geschäftsmodell – entwickelten Technik, die es in dieser Form vorab noch nicht gab. Daher musste das System einige Testphase durchlaufen, bis wir damit zufrieden war und es auch unseren Kundinnen und Kunden zugänglich machen konnten“*, erklärt Leitner. Dafür wurde ein Prototyp am Zentralgelände in Traun installiert, wo die Systeme auf ihre Funktionsfähigkeit getestet wurden. Das digitale Selbstbedienungskonzept ermöglicht es durch einfaches Scannen und Bezahlen der Artikel via Smartphone oder am Terminal den Einkauf im



Alleingang zu erledigen. Mit diesem Schritt setzt die Unimarkt Gruppe neuerlich zukunftsweisende Akzente in der Digitalisierung des Lebensmitteleinzelhandels.

Das Investitionsvolumen für die Entwicklung der UNIBOX lag im 6-stelligen Bereich. Mit Eröffnung der UNIBOX am Bahnhof in Enns welche 24/7 geöffnet ist und den Standorten in Traun sowie Krenglbach werden aktuell drei UNIBOXen betrieben, während Traun eine Outdoor-Box ist, wurde in Krenglbach und Enns die Indoor-Variante umgesetzt. *„Die Module für den Outdoor-Betrieb sind 36 m<sup>2</sup> groß, Indoor bis 80 m<sup>2</sup>. Von uns wird das komplette digitale System zur Verfügung gestellt. So bieten wir eine spezielle neu-entwickelte Schiebetür, die rein digital funktioniert und einen sicheren Zutritt gewährt. Mit unserem Partner Syreta wurde eine 100 %ige Vollautomatisierung des Standortes sowie das Zutrittsystem, abgeleitet aus dem Onlineshop, realisiert“*, erklärt Leitner.

### **Einkaufserlebnis auf einem neuen Level**

Mit über 1.000 Artikeln des täglichen Bedarfs bietet die UNIBOX ein vielfältiges Sortiment für den täglichen Einkauf und hochwertige Bioprodukte. Auch zahlreiche Frische-Produkte, wie Obst und Gemüse, Wurst und Fleisch oder auch Brot und Gebäck stehen den Konsumenten zur Verfügung: Die vollklimatisierten Boxen ermöglichen außerdem einen barrierefreien Zutritt. Der Einlass erfolgt via App oder mit der in der App hinterlegten PAYBACK Karte, und zwar an 365 Tagen im Jahr – ganz nach dem Motto: Immer offen für Genuss. Der Einlassprozess gestaltet sich einfach: *„Man muss nur die App runterladen, sich registrieren und den gewünschten UNIBOX Standort auswählen. Dann das Smartphone an den Scanner unterhalb des Bildschirms halten. Das System überprüft noch kurz die Zahlungsmöglichkeiten, wenn alles passt, öffnen sich auch schon die Türen und Kundinnen und Kunden können mit dem Einkauf loslegen“*, so Leitner. *„Einfache Handhabung, genussvolles Einkaufen und universell einsetzbar – alles Attribute, die von der UNIBOX erfüllt werden. Diese Besonderheiten machen die UNIBOX nicht nur für Kundinnen und Kunden interessant, sondern auch für selbstständige Kaufleute als potentielle Betreiber, die mit diesem innovativen Store auf ein neues, revolutionäres Geschäftsmodell aufbauen können“*, so Haider. Die Zusammenarbeit mit selbstständigen Kaufleuten und die individuellen Einsatzmöglichkeiten der UNIBOX machen es einfach die Nahversorgung in der Region zu sichern.

### **Franchise-Store-Konzept der Zukunft**

*„In einem ersten Schritt fokussieren wir uns darauf bestehende Unternehmer der Unimarkt Gruppe als UNIBOX-Betreiber zu akquirieren und haben auch schon einige Interessenten. Wir sind aber natürlich auch für Gespräche mit externen Interessenten, wie Bäckereien oder Fleischereien jederzeit bereit“*, erklärt Haider. Auch der neue UNIBOX-Standort am Bahnhof in Enns wird von einem langjährigen Unimarkt-Franchisepartner betreut, und zwar von Stefan Kaes und Martl Hoeffle, die schon seit mehreren Jahren Unimarkt-Partner sind. *„Sehr schön, dass Duo Höfle & Käs, mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Lebensmittelbranche, als ersten UNIBOX-Partner gewonnen zu haben, wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit in einem neuen spannenden Bereich,“* so Haider. Entscheidet sich ein Partner für eine UNIBOX wird dieser von Beginn an bei sämtlichen Fragen, wie Baugenehmigungen, Recht, Standortanalyse und Finanzierung, unterstützt und auch darüber hinaus stehen ihm natürlich kompetente Ansprechpartner für alle Fragen zur Verfügung. Das innovative System der UNIBOX ist voll automatisiert, Franchisepartner können über eine digitale Operator App den gesamten Prozess



steuern und auch optimieren – wodurch der gesamte Arbeitsprozess erleichtert wird. Das System ist sicher und mannlos autonom. *„Wir blicken im Bereich Franchise schon auf eine langjährige Erfahrung zurück und können bestehende bzw. potentielle Franchisenehmer daher in allen Bereichen mit viel Know-How unterstützen“*, sagt Haider.

Geografische Einschränkungen gibt es bei der UNIBOX nicht, bedeutet, aufgrund der flexiblen Einsatzmöglichkeiten sind Standorte in ganz Österreich möglich. Im Geschäftsjahr 2021/22 sollen noch 30 UNIBOXen eröffnet werden – der nächste Standort wird in Kirchdorf sein und auch für das Innviertel sind schon weitere UNIBOXen in Planung. *„Wir sind sehr zuversichtlich dieses Ziel zu erreichen, da sich schon jetzt ein großes Interesse an der UNIBOX erkennen lässt und dieses revolutionäre Geschäftsmodell neue und einzigartige Möglichkeiten für selbstständige Kaufleute bietet,“* so Haider.

### **Die Unimarkt-Gruppe**

Die zentralen Servicebereiche der Unimarkt-Gruppe dienen als Dienstleister für den selbstständigen Kaufmann der unter Nah&Frisch, Land lebt auf oder als Unimarkt-Franchisepartner neben den Unimarkt Eigenfilialen auftritt. Die Unimarkt Gruppe positioniert sich als regionaler Nahversorger mit Familienfokus in unterschiedlichen Größen und ist im LEH einer der Innovationsführer Europas. 2015 wurde das Unternehmen bereits als Gewinner des **RETAIL TECHNOLOGY AWARDS EUROPA** für die **beste Multichannel Lösung** ausgezeichnet und bekam das **Siegel „Bester online Supermarkt Österreichs“**. Mit dem neuen Retail Konzept löst die Unimarkt Gruppe ein Branchen Struktur Problem und setzt die gewohnte Technologie und Verfahrensweisen aus dem Onlinehandel nun auf der stationären Fläche um. Somit zeigt Unimarkt wieder einmal die Innovationskraft Oberösterreichs im Bereich der Digitalisierung auf.

### **Pressekontakt für Rückfragen:**

Sandra Pichler, M.A.

Egger-Lienz-Straße 14, A-4050 Traun

Tel +43(0)7229/601-2428

sandra.pichler@unimarkt.at